

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 69.

Dresden, am 28. März

1892.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 554—561. — Entschuldigungen.

— Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A zu Capitel 20, 21 und 104 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, directe Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern, sowie Matricularbeitrag, zu den mit den königl. Decreten Nr. 3, 36 und 40 vorgelegten Nachträgen zu Capitel 21 des Staatshaushaltsetats für 1890/91 und den diesen Decreten beigegebenen Gesetzentwürfen, zu dem königl. Decret Nr. 4, einen Gesetzentwurf wegen Abänderung des Schlachtsteuertarifs betr., zu dem Antrage der Abgg. Golditz und Genossen, Abänderung der Scala des Einkommensteuergesetzes und zu dem Antrage der Abgg. Philipp und Genossen, den Wegfall der Schlachtsteuer für Schweine betr., sowie zu den bei Capitel 20 und 21 des Stats zu behandelnden Petitionen. — Schlußberathungen über schriftliche Berichte 1. der Finanzdeputation A über Capitel 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Landeslotterie, Lotterie-Darlehnskasse und Einnahmen der allgemeinen Cassenverwaltung betr., 2. der Finanzdeputation B über das königl. Decret Nr. 43, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 10 Uhr 10 Min. in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißsch, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Böttcher, Dr. Diller, Meusel, Geh. Finanzrätthe Dr. Barchewitz,

Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, Geh. Reg.-Rath Dertel, Ober-Finanzrätthe Bentler und Dr. Schaffrath, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrande zu geben.

(Nr. 554.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Capitel 105 und 106 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 555.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über das königl. Decret Nr. 46, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer dreiprocentigen Rentenanleihe betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 556.) Protokolletract der Ersten Kammer über den durch das königl. Decret Nr. 7 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, Pensionserhöhungen betreffend.

Präsident Ackermann: An die Finanzdeputation A zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 557.) Protokolletract der Ersten Kammer über den durch das königl. Decret Nr. 34 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, Pensionserhöhungen für die Geistlichen und Lehrer und die Hinterlassenen derselben betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 558.) Protokolletract der Ersten Kammer über Capitel 107, 108 und 109 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Pensionsetat betreffend.

Präsident Ackermann: Zu den Acten.

(Nr. 559.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition Ernst Louis Winter's in Dresden und seiner Ehefrau Anna Winter geb. Schubert, die Regulirung des